

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft

**Sperrfrist:** 31.05.2017, 10:32 Uhr

## Neues Waldpädagogikzentrum gegen zunehmende Naturentfremdung

### Waldpädagogikzentrum „OberHOLZhaus“ in Großpösna bei Leipzig eröffnet

Staatssekretär Herbert Wolff hat heute (31. Mai 2017) das neue  
waldpädagogische Zentrum „OberHOLZhaus“ auf dem Gelände des  
botanischen Gartens in Großpösna (Landkreis Leipzig) eröffnet.

„Mit der Eröffnung des waldpädagogischen Zentrums „OberHOLZhaus“  
entsteht nun auch im Ballungsraum Leipzig eine zentrale Anlaufstelle  
für Führungen und Exkursionen zum Thema Wald. Damit wird das  
waldpädagogische Angebot von Sachsenforst durch die sachsenweit siebte  
Einrichtung nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ erweitert“, sagte  
Staatssekretär Herbert Wolff.

Mit dem Bau dieser Einrichtung wurden sowohl Ziele aus der sächsischen  
Waldstrategie 2050 als auch aus der Entwicklungskonzeption Sachsenforst  
2020 umgesetzt. Etwa 350 000 Euro flossen in die Errichtung eines  
Holzblockhauses sowie eines Funktionsgebäudes.

Die Waldpädagogik ist im Sächsischen Waldgesetz als Aufgabe der  
Forstbehörden festgeschrieben. Förster stellen in Programmen und  
bei Veranstaltungen den Wald als Ökosystem vor, erläutern seine  
vielfältigen Schutz- und Erholungsfunktionen, fördern das Verständnis  
für die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes und die Nutzung des  
nachwachsenden Rohstoffes Holz.

„Durch die zunehmende Naturentfremdung entwickeln gerade in  
Großstädten geprägte Kinder immer weniger Gespür für den Wald, seine  
Tiere und Pflanzen. Aber wer schon früh Natur und Landschaft kennen und  
schätzen gelernt hat, wird sich später vielleicht auch für deren Erhalt stark  
machen“, sagte der Staatssekretär. „Die Waldpädagogik soll aber keinesfalls

**Ihr Ansprechpartner**  
Robert Schimke

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@  
smekul.sachsen.de\*

31.05.2017

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

die Schule ersetzen, sondern deren Lehrplaninhalte auf anschauliche und erlebbare Art und Weise vor Ort im Wald ergänzen“, so Wolff abschließend.

Hintergrund:

Der Staatsbetrieb Sachsenforst betreibt drei Waldschulheime als Mehrtageseinrichtungen. Dazu kommen sieben waldpädagogischen Zentren sowie das Wildgehege Moritzburg. Weitere Standbeine der Waldpädagogik sind u. a. die gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstalteten Waldjugendspiele (jährlich circa 65 Veranstaltungen mit rund 6 000 Schülern). Zudem stehen für die Waldbesucher im Staatswald circa 80 Waldlehr- und Erlebnispfade mit einer Gesamtlänge von fast 260 Kilometern zur Verfügung.

Die Programme im „OberHOLZhaus“ werden vier staatlich zertifizierte Waldpädagogen des Forstbezirkes Leipzig durchführen. Unterstützt werden sollen sie durch die Partner Universität Leipzig, den KuHstall e. V. Großpösna sowie durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres soll dann ein entsprechendes Programmheft mit allen verfügbaren Angeboten vorliegen.